

Beschlussvorlage 2018/3072		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Abfallwirtschaftsbetrieb/	Datum 15.11.2018	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Werkausschuss Abfallwirtschaft		Sitzungsdatum 28.11.2018
Top Nr. 5		
Betreff		
Neuerrichtung Wertstoffhof Hohenwart; Genehmigung der Kosten		

Sachverhalt/Begründung

Der Markt Hohenwart stellte den Antrag für den bisherigen Wertstoffhof in Hohenwart, Hochstättmühlstr. 1 einen neuen Wertstoffhof mit Gartenabfallsammelstelle zu errichten.

Für den Neubau wird ein Grundstück zwischen der B 300 und der Kreisstraße PAF 4 mit einer Fläche von ca. 5000 m² zur Verfügung gestellt.

Die Verlegung wird notwendig, da die räumlichen Verhältnisse am alten Standort nicht mehr ausreichen und die derzeitige Lage mitten in der Wohnbebauung ist. Ferner ist der derzeitige Wertstoffhof über den Bauhof ungehindert zu erreichen, was dazu führt, dass auch außerhalb der Öffnungszeiten Bürger Abfälle in die Container geben können.

Ein Vorentwurf wurde mit dem Planungsbüro Wipfler und dem Markt Hohenwart abgestimmt.

Folgende Kostenschätzung vom 15.11.2018 liegt vor:

Wertstoffhof	856.550 €
Baunebenkosten 18 %	154.179 €
zzgl. MwSt.	<u>192.039 €</u>
Gesamt	1.202.768 € brutto

Grüngutsammelstelle	346.100 €
Baunebenkosten 18 %	62.298 €
zzgl. MwSt.	<u>77.596 €</u>
Gesamt	485.994 € brutto

Verbreiterung Linksabbiegespur Mit Zufahrt	195.293 €
Baunebenkosten 18 %	35.153 €
zzgl. MwSt.	<u>43.785 €</u>
Gesamt	274.231 € brutto

Gesamtkosten der Maßnahme: 1.962.993 € brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss genehmigt für den Neubau des Wertstoffhofes mit Gartenabfallsammelstelle in Hohenwart die Kosten i.H.v. 1.970.000 € brutto gem. Kostenschätzung vom 15.11.2018. Sobald eine Kostenberechnung vorliegt wird diese dem Werkausschuss bekannt gegeben.

genehmigt:

Werkleiterin Elke Müller

Landrat
Martin Wolf